HYB-Methodik: Die Zeichnung als unmittelbares Denkmedium

Abwechslungsreiches Zeichnen im Kontext von Storytelling.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-FIPD-MEp-01.20H.007 / Moduldurchführung
Modul	Methodik BFI, 1 Credit
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Nina Weber
Zeit	Mo 28. September 2020 bis Mo 30. November 2020 / 17 - 20 Uhr 8 Termine montags
Anzahl Teilnehmende	6 - 14
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Bachelor Film, Production Design / Studierende ab 3. Semester (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	- Schnelles und sicheres Zeichnen üben und für ausdrucksstarke Ideenvisualisierungen nutzen (Storytelling). - Unterschiedliche kunstorientierte Methoden durch beobachtendes, intuitives, assoziierendes, erkenntnisorientiertes, imaginierendes und konzipierendes Zeichnen erproben.
Inhalte	Um das lustvolle Skizzieren abwechslungsreich zu üben, wird pro Termin ein ausgewähltes Thema zeichnerisch erkundet und individuell zu narrativen Bildserien weiterentwickelt. Die Ausgangslage ist die intensive Auseinandersetzung mit Orten, Gästen (z.B. Aktmodell), Texten, Filmen oder Kunstwerken. Klare Zeichenaufträge mit Raum zur individuellen Weiterentwicklung geben Impulse für eigene Projekte (Lernen als Aneignungs- und Umwandlungsprozess).
Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	28.09. / 05.10. / 26.10. / 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11. / 30.11.2020, jeweils 17:00-20:00 Uhr
Dauer	8 Termine montags
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Keine zeichnerischen Kenntnisse erforderlich. Im Zentrum steht das experimentelle Üben am „Gemeinsamen Gegenstand“.